

Anfrage

Einbindung der Gemeinde Wohlen in die Sicherheitsarchitektur des Kantons

Der Posten der Kantonspolizei gehört ab 2020 in Wohlen der Vergangenheit an. Ratsuchende und Anzeigewillige werden sich dann, was naheliegend ist, an die Regionalpolizei wenden, die – je nach Zuständigkeit – die Vorsprechenden auf den Kantonspolizeiposten Muri wird verweisen müssen. Die stationäre Dienstleistung durch den Kanton in Wohlen entfällt.

Kantons- und Regionalpolizei werden insbesondere mit ihren mobilen Kräften für die Sicherheit in unserer Gemeinde präsent bleiben.

Wichtig – Die Regionalpolizei Wohlen leistet gute Arbeit und ist nicht Gegenstand dieser Anfrage.

Mit dem dualen System von Kapo und Repol leistet sich der Kanton Aargau 16 Polizeikorps (15 Regionale und 1 Kantonales), allesamt autonom organisiert, er leistet sich eine gleichwertige Fachausbildung aller Polizisten von Gemeinde und Kanton, infolge des dualen Systems jedoch ausgestattet mit unterschiedlichen Kompetenzen und Aufgaben, er leistet sich so vermeidbare Schnittstellen, Doppelspurigkeiten und eine Verzettlung der Kräfte. Kurz – eine in der Summe ineffiziente Polizeilandschaft in einer Zeit steigender Erwartungen an die Oeffentliche Sicherheit im Umfeld einer immer komplexeren Gesetzgebung.

Wohlen ist nach dem Wegzug der Kantonspolizei unmittelbar davon betroffen.

Frage an den Gemeinderat:

Sieht der Gemeinderat eine Möglichkeit und ist er dazu bereit, sich bei den kantonalen Behörden dahingehend einzubringen, das aktuelle, duale System von Kapo und Repol abzulösen und durch eine Einheitspolizei (wie in diversen Kantonen bereits vollzogen) ersetzen zu lassen, damit die Gemeinde Wohlen weiterhin und vor allem umfassend in die Sicherheitsarchitektur des Kantons eingebunden bleibt?

5610 Wohlen, 19.Oktober 2017



Werner Dörig